

URGENT ACTION

NACH WIE VOR VERSCHWUNDEN

HONDURAS

UA-Nr: **UA-123/2020-3** AI-Index: **AMR 37/4671/2021** Datum: **2. September 2021** – ds

ALBERTH SNIDER CENTENO TOMAS

SUAMI APARICIO MEJÍA GARCÍA

GERARDO MIZAEEL ROCHEZ CÁLIX

MILTON JOEL MARTÍNEZ ÁLVAREZ

Der Verbleib von vier Aktivist_innen ist auch 13 Monate nach ihrem Verschwinden nicht bekannt. Sie gehören der afro-honduranischen Gemeinschaft der Garífuna an und sind Mitglieder der Organisation der Schwarzen Brüderlichkeit in Honduras (OFRANEH).

Am 18. Juli 2020 entführten Unbekannte in Polizeikleidung die Aktivist_innen Alberth Centeno Tomas, Suami Mejía García, Gerardo Rochez Cálix und Milton Martínez Álvarez aus ihren Häusern in der Garífuna-Gemeinde Triunfo de la Cruz im Norden Honduras. Sie sind Angehörige der *Organización Fraternal Negra Hondureña* (OFRANEH), die sich für den Schutz der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte der Garífuna-Gemeinschaften einsetzt. Seit dem Verschwinden der Aktivist_innen hat Amnesty International die Behörden von Honduras aufgefordert, ihren Aufenthaltsort zu ermitteln, eine unabhängige, wirksame und unparteiische Untersuchung ihres Verschwindenlassens einzuleiten und die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen.

Der Verbleib der vier Garífuna-Aktivist_innen ist trotz der Forderungen lokaler und internationaler Organisationen und der Bemühungen des Ermittlungsausschusses SUNLA weiterhin unbekannt. Letzteres ist ein von OFRANEH gegründetes unabhängiges Komitee, bestehend aus verschiedenen Menschenrechtsorganisationen, Expert_innen und Angehörigen der Vermissten, die sich zusammengeschlossen haben, um die Ermittlungen der honduranischen Behörden zu verfolgen.

Amnesty International geht davon aus, dass die Kampagnenarbeit für die Garífuna-Aktivist_innen und die Appellschreiben, die Unterstützer_innen von Amnesty International an die Behörden geschickt haben, dazu beigetragen haben, Aufmerksamkeit auf diesen Fall zu lenken. Amnesty International wird die Situation weiter beobachten und sowie die Regierung von Honduras auffordern, ihren Aufenthaltsort zu ermitteln.

Vielen Dank allen, die sich für die Verschwundenen eingesetzt haben. Weitere Appelle des Eilaktionsnetzes sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu **UA-123/2020**: (AMR 37/2780/2020, 23. Juli 2020, AMR 37/3018/2020, 8. September 2020 und AMR 37/4222/2021, 7. Juni 2021).

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

